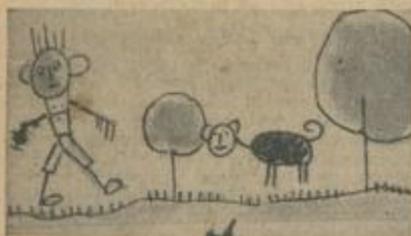


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

147 (27.6.1953) Wochenbeilage für alle Kinder



Auf der Wiese
 gezeichnet von Klaus Kessel, 5 Jahre.

Die Wissenskiste

Wusstet Ihr schon ...

- daß die Temperatur der Sonne 5850 Grad beträgt?
- daß der Körper eines Erwachsenen so viel Eisen enthält, daß man daraus sechs große Nägel herstellen könnte?
- daß die Leber mit 1800 g das schwerste innere Organ des menschlichen Körpers ist?
- daß auf der Erde ungefähr eine Million Tierarten leben?

Welches Tier hat keine Ohren und kann doch hören: die Blindschleiche, die Fische, der Pfau oder der Pinguin?

Welcher ist der längste Fluß der Erde? Der Kongo, Amazonas, Mississippi-Missouri?

Welcher ist der höchste Berg der Erde? Der Kilimandscharo, Mount Everest, Mont Blanc?

Welches ist die größte Stadt der Erde? London, New York, San Francisco?

Wer erfand das Dynamit? Alfred Nobel, Wilhelm Filchner, Robert Koch.

(Antwort in der nächsten Nummer)

Die Spielecke

Die Schlange beißt sich in den Schwanz!

Ihr Kinder stellt euch in einer Reihe hintereinander auf. Jedes Kind legt beide Hände fest um die Hüften des vor ihm stehenden. Das erste Kind bildet den Kopf der Schlange, das letzte den Schwanz. Nun muß das erste Kind hinter das letzte und versuchen, es abzuschnagen, d. h. die Schlange beißt sich in den Schwanz. Gelingt es ihm, muß das letzte Kind als Kopf der Schlange antreten. Die ganze Reihe der Kinder macht natürlich die Bewegungen des Kopfes und des Schwanzes mit, so daß die Schlange es gar nicht so leicht hat, sich in den Schwanz zu beißen. Die Schlange darf an keiner Stelle zerreißen, darum dürft ihr sie auch nicht zu lang machen.

Gelingt es nach drei Minuten der Schlange nicht, den Schwanz abzubeißen, so wird der Schwanz der Schlange abgehakt: das Kind an der Spitze scheidet aus, und das nächste Kind rückt als Kopf der Schlange auf, so daß beim Spiel die Schlange immer kürzer wird.

Silberrätsel (13)

Aus den Silben: be - e - e - el - fal - ll - len - le - ler - ma - mal - mal - ne - nes - ot - rat - ra - son - sel - sei - sen - ta - te - to sind Wörter zu bilden, so daß die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen etwas ergeben, worauf wir uns alle freuen.

- Ihre Bedeutungen sind:
1. Wärmepender der Erde
 2. Männername
 3. Kindl. Ausdruck für Mutter
 4. Insel im Mittelmeer
 5. Hirsch
 6. Grünfläche
 7. Finginstrument
 8. Tragtier
 9. Nagetier
 10. Nebenfluß der Donau
 11. Deutscher Strom
 12. Baumwollgewebe

Auflösung zu Rätsel (12a): 1. Adam, 2. Dame, 3. Amme, 4. Meer.

Auflösung des Silberrätsels (12b): 1. Keller, 2. Igel, 3. Reben, 4. Sommer, 5. Chana, 6. Hummel, 7. Eber, 8. Nebel, KIRSCHEN.



Ein Bild für Anneliese
 gezeichnet von Georg Gerhardt, 9 Jahre.

James Logan, der alte Pfadfinder und Wolf Cub der Indianerhäuptling

James Logan, der alte Pfadfinder, und Wolf Cub, der Indianerhäuptling, hockten stumm vor dem Lagerfeuer, und nur das Klitzern der züngelnden Flammen in deren Schein hin und wieder ein holzschleppender Indianer trat, unterbrach die nächtliche Stille.

Logan wurde ungeduldig, aber er wußte, daß er nichts tun konnte als warten und über den Neid, die Mißgunst und den Hader der Kolonisten nachzudenken, die ihn gegen seinen Willen zu dieser Besprechung gebracht hatten.

Logan, der Sekretär und Berater William Penns, des Gründers und Eigentümers der damals englischen Kolonie Pennsylvania, hatte sich nur ungerne entschlossen, während der langen Abwesenheit Penns die Leitung der Kolonie zu übernehmen. Aber Penn hatte darauf bestanden, „Du kennst am besten meine Ziele und Wünsche“, hatte er beim Abschied gesagt. „Dir kann ich vertrauen, denn ich weiß, daß du deine Stellung während meiner Abwesenheit nicht für eigennützige Zwecke mißbrauchen wirst.“ Penns Schiff war kaum am Horizont verschwunden, als die Schwierigkeiten schon begannen.

„Wir brauchen mehr Land! Der Ertrag unseres Ackerlandes reicht nicht aus, um hier noch einen Winter überstehen zu können. Du mußt versuchen, den Indianern so billig wie möglich Land

abzukaufen — du mußt mit ihrem Häuptling Wolf Cub verhandeln!“

Logan fürchtete Wolf Cub. Er fürchtete nicht seine körperlichen Kräfte, obwohl der Indianer ein wahrer Riese mit ungeheurer starken Muskeln war, sondern seine schlaue Verhandlungstaktik. Die Indianer glaubten, daß die Weißen große Reichtümer besäßen. Ihre Forderungen waren stets unerschwinglich hoch.

Nun hatte Logan also seine Bitte vorgebracht, und nach langem Schweigen sprach der Häuptling: „Wieviel Land?“ Eingedenk der eigenen kläglichen Vorräte antwortete Logan vorsichtig: „Nicht viel — Nur so viel, wie ein Mann in einem Tag umgehen kann.“

Der Indianer starrte mit undurchdringlichem Gesicht ins Feuer und sagte dann ruhig: „Sechzig Decken!“

Logan dachte daran, daß es im Lagerhaus nur insgesamt 24 Decken gab. Er hätte sie gerne alle für das Stück Land hergegeben, und er war sicher, daß die Kolonisten nichts dagegen eingewendet hätten — aber wie sollte er den Indianer dazu bringen sich mit dieser Menge zu begnügen?

„Zehn Decken“, schlug er daher vor.

Wolf Cub spuckte ins Feuer. „Zwanzig“, sagte er lakonisch. (Forts. folgt.)

Fix und Fax

10. Fortsetzung

Aber auch das schönste Essen geht einmal zu Ende. Und es schmeckt nicht mehr, wenn man den Bauch voll hat. Schade, daß man nicht auf Vorrat essen kann. Was hatten Fix und Fax einen Riesen Hunger gehabt! Und jetzt mußten sie das meiste stehen lassen.

Der Präsident erhob sich als erster und gab das Zeichen zum Aufbruch. Man spazierte gemeinsam hinaus auf die große Freitreppe, die als Tribüne für den großen Vorbeimarsch diente. Bald hatte alles, was Rang und Namen hatte, Platz genommen. Sämtliche in der Hauptstadt befindlichen Gesandten und Attachés der fremden Mäuserregierungen waren versammelt. Überall wurden Fix und Fax vorgestellt. Die interessanteste Erscheinung war jedenfalls der riesige General und Militärrat Rattkoff Rattzwill von Rattinowitschkowski. Er trug eine ulkige Schirmmütze, die ihm viel zu klein war und seine Brust war so von Orden übersät, daß man meinen mußte, auf dem Rücken ginge es so weiter. Während alle anderen furchtbar liebenswürdig waren, machte Rattkoff ein recht finsternes Gesicht, so daß sich Fix bei einem der Begleiter über ihn erkundigte: „Ja, bei ihm muß man sehr vorsichtig sein“, meinte der Gefragte und hielt die Hand ängstlich vor den Mund. Jedes 2. Wort von ihm ist „Freundschaft“ und „Brüderschaft“. Dabei wissen wir ganz genau, daß er und seine Leute uns soviel wegpressen, wie sie nur können. Es gibt eine ganze Menge von der Sorte hier bei uns, niemand hat sie zerufen und sie haben keinen Paß. Man bekommt sie nicht zu Gesicht, aber wir wissen, daß sie da sind. Sie unterwühlen unser ganzes Staatswesen und Verkehrssystem und treiben es mit den Dicken so wild, daß diese schon teilweise nicht mehr für uns arbeiten wollen, und uns allerlei Fallen stellen. Unser guter Ruf bei den Dicken steht auf dem Spiel.“ „Ei, warum weist Ihr sie denn nicht aus und ladet oben drein diesen Rattkoff noch zu Eurer Parade ein?“, fragte da Fix. „Nun ja, mein Lieber, wir haben selbst schon heftig darüber gestritten, aber es geht nicht, viele haben Angst, denn Rattkoff hat uns erzählt, daß die ganze Welt von seinen Truppen besetzt ist und daß er nur bei uns als „Freund“ und als „Bruder-

herz“ eine Ausnahme mache. Wir wissen nicht ob es wahr ist, was er sagt, aber die meisten haben Angst. Und in unserer Republik gibt die Mehrheit den Ausschlag“. Da ertönte auch schon das Trompetensignal zum Anfang. Gegenüber hatte das Orchester der 27. afrikanischen GWMF (Gebirgswühlmäuse zu Fuß) in ihrer malerischen Tracht Aufstellung genommen. War das ein exotisches Gepfeife und Gequieke! Und die ersten Einheiten dieser Truppe marschierten mit schnellen Schritten und geschulterten Spaten vorbei. Auf einmal wurde es ganz dunkel, und ein Rauschen erfüllte die Luft. Das III. Fle-



dermausgeschwader überflog die Tribüne. In endloser Folge passierten dann die langen Wagenreihen der Versorgungs- und Küchen-truppen. Begeisterung und Jubel löste der Vorbeimarsch der 6. AMTN (Alpenmurmeltiernachrichtentruppe) aus, waren es doch lauter große, prächtige, braungebrannte Kerle! Den Höhepunkt und Schluß bildete der prächtige Vorbeimarsch der Reiterei, der von der 7. Elchhornkavalleriebrigade bestritten wurde. Ein prächtiger Anblick, die Reiter in ihren farbigen Uniformen auf ihren braunen, kräftigen Tieren mit den langen, buschigen Schwänzen, vorneweg der General aus altem Adelsgeschlecht, Marquis Weichbirn von Hohentrottdorf.

(Fortsetzung folgt)



Sommerfreuden

Wie lange haben wir schon darauf gewartet. Hoffentlich hört es nun bald mal auf zu regnen. Denn zum Wasser gehört nun mal die liebe Sonne!

Wer kann zaubern?

Die berühmtesten Zauberkünstler führen den bekannten „Geldfang“ vor, bei dem sie aus der Luft viele Geldstücke holen und in den Hut werfen. Immer wieder zeigt so ein Zauberkünstler seine Hände leer, doch befindet sich blitzschnell wieder eine neue Münze zwischen den Fingern. Heute sollt ihr lernen, wie man das macht. Es ist nur eine kleine Vorbereitung notwendig: Ihr müßt euch eine Münze besorgen, die dicht am Rande ein feines Loch hat. Früher hing man sich so die Patentaler um den Hals; heute bohrt Euch jede benachbarte Autowerkstatt oder Schlosserei das Loch in das Geldstück.

Durch dieses Loch wird einfach ein Menschenhaar oder ein feinfarbener Seidenfaden von 10 bis 12 cm Länge gezogen. Die Enden des Haares oder Fadens werden sorgfältig verknötet und die entstandene Schlaufe über den Daumen der rechten Hand gehängt, so daß unser Geldstück im Handteller liegt. Bei der Vorführung hält man den üblichen Abstand von den Zuschauern, so daß sie diese Vorbereitungen nicht entdecken können. Wenn man nun das Geldstück aus der Hand tut, macht man ap, als wolle man die Münze zwischen Zeigefinger und Mittelfinger hindurchschieben, bis sich die Münze auf der Rückseite der Hand befindet. Man kann nun die leer erscheinende Hand ganz ungezwungen ausstrecken. Soll die Münze wieder erscheinen, schließt man die Hand und führt das Geldstück zurück.



Kinder-Briefkasten

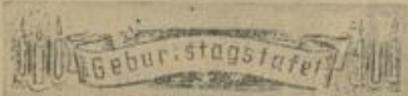
Wer lernt mit mir

englisch? Bin 11 Jahre alt und suche Schriftwechsel mit englisch sprechendem Mädchen.

Briefwechsel

mit gleichaltrigem Kameraden sucht 8-jähriger Herzblattfreund.

Lb. Inge Veith, Dein Silberrätsel bringen wir wahrscheinlich in der nächsten Nummer. Vielen Dank dafür. Es ist gar nicht mal so leicht. Lb. Klaus Kessel, Vielen Dank für Deine Zeichnung. Schreib mir bitte Deinen Geburtstag. Lb. Rosemarie Ritter, Jawohl, Deine Pfingstkarte erhielt ich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Geburtstagsstafel

- 20. Juni Brigitte Koch
- 29. Juni Ursula Anweiler



Ein Kühlschrank ist kein Luxus!

er gehört in jede Wohnung

Herzliche Einladung zum Besuch unserer großen

Kühlschrank-Schau

Über 30 Kühlschränke der Marken AEG, Alaska, Bauknecht, Bosch, Eisfink, Elektrolux, Frigidaire, Frigor, Linde und Saba können Sie sehen und vergleichen. Einige Beispiele:

Alaska Volkskühlschrank 298.50 mit autom. Reg. 308.50, 5 J. Gar. Anzahl. 30.85, 6-24 Mon.-Rat.	Saba 74 Ltr. hervorragende Kühlleistung u. sparsamer Stromverbrauch erste Qualität 548.- Anzahl. 55.-, 6-18 M.A.
Bosch 100 Ltr. Kompress. der schöne beliebte Schrank Anzahlung ab 77.- bis 24 Monatsraten	Frigidaire der neue Küchen-Kombi 126 Ltr. Stromverbr. 6 Pfg. in 24 Std. Sparwatt-Aggr. 825.- Anzahl. 85.-, bis 24 Mon.-Rat. 32.- bis 38.-
Frigidaire 210 Ltr. 1235.- Anzahlung 133.- monatlich 57.- 5 Jahre Garantie, 8 Pfg. Stromv.	Frigidaire 260 S 1375.- Anzahlung 175.- monatlich 58.- 5 Jahre Garant., 10 Pfg. Stromv.

Wir sind autorisierte Verkaufsstelle für

Frigidaire

Haushaltskühlschränke

gesenr. Lieferung auch nach auswärts. Ausl. Prospekte kostenlos

Radio Freytag

Karlsruhe - Karlstr. 32 - Ruf 6754
Grosse Kühlschrank-Spezialabteilung

Schon die alten Römer . . .

Schon seit Jahrtausenden veracht man, Lebensmittel und Getränke im Sommer frisch zu erhalten. Die alten Römer, Karthager, die Ägypter sowie alle Kulturvölker des Abendlandes haben sich mit diesem Problem beschäftigt, und man löste es zunächst dadurch, daß man im Winter Eis sammelte, zuweilen weit her von den Bergen holte und es in sehr tiefen Gruben und Eiskellern aufspeicherte.

Der modernen europäischen Technik gelang es dann, Eis auch maschinell zu erzeugen. Hier war es der deutsche Erfinder Professor Dr. Carl von Linde, der im Jahre 1879 die erste brauchbare Kältemaschine konstruierte. Die ersten die sich diese künstliche Kälteerzeugung nutzbar machen und eigene Eisfabriken erstellten, waren die Münchener Bierbrauereien. Sie wußten warum. Lauwarmes Bier schmeckt bekanntlich nicht. Es erfrischt auch nicht. — Die Erzeugung künstlicher Kälte hat inzwischen in der ganzen Welt einen ungeheuren Aufschwung genommen. Nicht nur wegen des Münchener Biers und zu dessen Temperierung, sondern weil die Kälte allein den Schutz vor Lebensmittelverderb bietet. Besonders aber hat sich dieser volkswirtschaftlich bedeutungsvolle Industriezweig entwickeln können, als es gelang, Kleinkältemaschinen herzustellen und diese in Kühlschränke einzubauen.

Heute bedient man sich für die Frischhaltung beziehungsweise für die Erhaltung der Lebensmittel in großem Umfang der Maschinen in den verschiedensten Formen und Arten. Trotzdem aber hat auch das Eis seinen Platz behauptet, nachdem seit vielen Jahrzehnten überall — im besonderen in den Großstädten — Eisfabriken erbaut wurden. Sie sind heute in der Lage, jeden Bedarf zu decken. Die moderne Lebensmittelwirtschaft ist ohne die Kältewirtschaft überhaupt nicht mehr durchzuführen. Riesige Vorräte werden zum Marktausgleich und auch, um über besonders starke Anforderungsperioden hinwegzukommen in Kühlhäuser eingelagert. Es besteht heute die unbedingte Sicherheit, diese eingelagerten Lebensmittel auf längere Zeit unvermindert frisch zu erhalten.

Die außerordentlichen Vorteile, die die moderne Kältewirtschaft nun auch dem Privathaushalt bietet, ist ebenso wie die Erkenntnis von der Notwendigkeit einer Frischhaltung der Lebensmittel in immer weitere Kreise gedrungen. Die Unternehmer bemühen sich, Erzeugnisse auf den Markt zu bringen, die den unterschiedlichen Einkommensverhältnissen der Verbraucher weitestgehend Rechnung tragen.

Der Kühlschrank löst die Probleme

Dem Großstädter ist es daher leicht gemacht, seine Lebensmittel vor der verderbenden Hitzeeinwirkung zu bewahren und sich selbst vor gesundheitlichen Schäden zu schützen. Der Eismann führt von Haus zu Haus und verkauft für wenig Geld die kühlenden Stangen. Auch die Preise für die in jeder Größe hergestellten Eischränke bewegen sich auf einer Ebene, die es selbst dem Kleinerdiener ermöglichen, sich einen solchen Schrank anzuschaffen und die Pfennigbeträge für das erforderliche Eis aufzuwenden.

Wer etwas „höher hinaus kann“, greift zum Kühlschrank. Die nebenstehenden Ankündigungen der führenden Karlsruher Spezialgeschäfte geben Aufschluß über das vielgestaltige Gebiet der Tiefkühlung. Vom „Volkskühlschrank für Jedermann“ bis zu den größten Kühlanlagen für Betriebe steht in den Geschäften eine Fülle von Konstruktionen und Systemen zur Auswahl. Im besonderen aber ist dem Haushaltbedarf Rechnung getragen. Die Fabriken bemühen sich ihrerseits, Erzeugnisse auf den Markt zu bringen, die jeder Haushalt-Größenordnung und den unterschiedlichen Einkommens-Verhältnissen weitestgehend Rechnung tragen. Fast alle Geschäfte bieten außerdem die Möglichkeit zu einer bequemen Ratenzahlung.



RADIO-GABRIEL
Karlsruhe, Karlstraße 56
beim Schmiedsplatz, Telefon 7447

Silo 40 Liter . . . 320.- Anzahlung 32.-	Delta 60 Liter . . . 398.- Anzahlung 40.-
Bauknecht . . . 445.- Anzahlung 45.-	Saba 70 Liter . . . 548.- Anzahlung 55.-
Bosch 100 Liter . . . 770.- Anzahlung 77.-	Teilzahlung nach Wunsch bis 24 Monatsraten



R. Amann

Neckarstraße 7 - Marienstraße 11
Telefon 30656

Kühlschränke

aller Fabrikate
aus der Hand
des Fachhändlers

Günstige Ratenzahlung!

RADIO Bürgard

KARLSRUHE I. B.
Amalienstraße 53 — Fernsprecher 4823

Marken-Kühlschränke

aller Art
Bequeme Teilzahlung

Die modernen Kühlschränke

Bosch
Silo
Alaska

Linde
Saba
Elektro-Lux

Große Auswahl — Bequeme Ratenzahlung

Melang & Steponath KG., K'ruhe-Durlach

Das führende Fachgeschäft am Platze — Tel. 41138

Elektro-Kühlschränke

aller Fabrikate
zu günstigen Ratenzahlungen

Im Fachgeschäft
Elektro-SINGER
Jollystraße 25 / Fernsprecher 3388

● **LINDE** ● *Sonderangebot*

50 - Liter - Kühlschränke billiger!

Unterbau-Modell bisher 530.-
jetzt 458.- DM
Solange Vorrat reicht!



Klausmann Auch bequeme Teilzahlung
Karlsruhe - Kaiser-Passage - Ruf 3594

Wir liefern trotz größter Nachfrage sofort ab Lager:
Bosch, Linde, AEG, Alaska, Silo, Elektrolux, Bauknecht, Krefft, Böhre und Eisfink-Kühlschränke zu günstigsten Zahlungsbedingungen

Spielplan des Badischen Staatstheaters

Großes Haus

Sonntag, 28. 6., 20.00 Uhr: Zum letzten Male: „Fidelio“, Oper von Ludwig van Beethoven; 20.30 Uhr: Freilichtaufführung im Schloßpark: „Romantische Tanzspiele“, W. A. Mozart; Eine kleine Nachtmusik, P. Tschaikowsky; Dornröschen-Suite.
Montag, 29. 6., 19.30 Uhr: Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf: „Cosi fan tutte“, Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.
Dienstag, 30. 6., 20.00 Uhr: Vorstellung für die Kunstgemeinde Abl. C und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“, Operette von Johann Strauß.
Mittwoch, 1. 7., 20.00 Uhr: 22. Vorstellung für Abonnent B und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“.
Donnerstag, 2. 7., 20.00 Uhr: 22. Vorstellung für Abonnent D und freier Kartenverkauf: Letztes Auftreten von Ingeborg Exnert, „Cosi fan tutte“.
Samstag, 4. 7., 19.30 Uhr: Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf: „Eine Nacht in Venedig“.

Kleines Haus

Sonntag, 28. 6., 20.00 Uhr: Sondervorstellung zu Gunsten der Versorgungsanstalt der deut-

schen Bühnenschaffenden. Erstaufführung: „Die Liebe der vier Obersten“, Komödie von Peter Ustinov.
Montag, 29. 6., 20.00 Uhr: Einmaliges Gastspiel des parodistischen Cabarets: „Die Globetrotter“.
Dienstag, 30. 6., 20.00 Uhr: Geschlossene Vorstellung für die Kunstgemeinde, Schauspielgruppe 6: „Was kam denn da ins Haus“, Komödie von Lope de Vega.

Sonntagdienst der Ärzte . . .

Dr. Mielche, Zähringerstraße 58, Tel. 8324; Dr. Kiefer, August-Durr-Str. 9, Tel. 4388; Dr. Gg. Schmidt, Sofienstr. 120, Tel. 4984; Dr. Mutschler, Marienstr. 53, Tel. 9141 Prax.; Damaschkestraße 40, Tel. 3086 Priv.; Dr. Blittmann, Schubertstraße 5, Tel. 9369; Dr. Huffer, Bunsenstr. 16, Tel. 4104.
Karlsruhe-Rüppurr: Dr. Brauns, Göhrenstr. 21, Tel. 30062.
Karlsruhe-Durlach: Dr. Rudolf Kramer, Blumentorstr. 16, Tel. 41976.

. . . des Zahnarztes . . .

Dr. Albert Günzer, Amalienstr. 39, Tel. 2599.

. . . und Apotheken

Berthold-Apotheke, Rintheimer Str. 1, Tel. 885; Internationale-Apotheke, Kaiserstr. 90, Tel. 438;

Mittwoch, 1. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Donnerstag, 2. 7., 20.00 Uhr: Zum letzten Male in dieser Spielzeit: „Was kam denn da ins Haus“.

Freitag, 3. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Samstag, 4. 7., 20.00 Uhr: Zum letzten Male: „Johnny Bolinda“, Schauspiel von Elmer Harris.

Sonntag, 5. 7., 20.00 Uhr: „Die Liebe der vier Obersten“.

Hirsch-Apotheke, Amalienstr. 32, Tel. 1409; Rhein-Apotheke, Rheinstr. 41, Tel. 1302; Hauptbahnhof-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 4, Tel. 31309; Luise-Apotheke, Ecke Luise- und Wilhelmstr., Tel. 3106.
Karlsruhe-Durlach: Löwen-Apotheke, Pfalzstraße 32, Tel. 41038.

Beerdigungen in Karlsruhe

Samstag, den 27. Juni 1953
Hauptfriedhof:
Bischoff Ambros, 63 J., Rudolfstr. 12 8.30 Uhr
Wieland Lina, 44 J., Bürgerstr. 12 9.00 Uhr
Greulich Josef, 82 J., Kriegsstr. 49 11.00 Uhr
Bergmann Heinrich, 72 J., Kronenstr. 38 11.30 Uhr

A3 Wetterdienst

Verhältnismäßig warm und schwül
Vorhersage der Wetterwarte Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Montag früh.
Am Samstag wechselnd wollig und noch Neigung zu gelegentlichen Schauern oder örtlicher Gewitterbildung. Auch am Sonntag noch nicht überall niederschlagsfrei. Insgesamt aber freundlich schwül-warm, mit Höchsttemperaturen von 22 bis 28 Grad. Tiefsttemperaturen um 13 Grad. Nur schwache Winde wechselnder Richtung.
Rhein-Wasserslände
Konstanz 439 + 9, Breisach 314 + 12, Straßburg 410 + 42, Maxau 349 + 11, Mannheim 450 + 33, Caub 306 + 28.

Zbomezek Franziska, 87 J., Brochhausen
Friedhof Daxlanden: 12.00 Uhr
Lauer Maria, 82 J., Charlottenstr. 10 12.30 Uhr
Friedhof Knielingen
Beck Frieda, 67 J., Neufeldstr. 53 16.00 Uhr

KARLSRUHER Film-*Theater*

RONDELL	„ALM AN DER GRENZE“. Ein Schmugglerfilm m. Inge Egger, Rich. Häussler u. a. 13, 15, 17, 19, 21, 23.
Luxor	Gleichzeitig in beiden Theatern: „OPFERGANG“ Farbfilm nach Binding m. Krist, Söderbaum.
RESI	Luxor: 12.45, 14.45, 16.45, 18.45, 21.10, So. erst ab 14.45. Resi: 13, 15, 17, 19 u. 21, So. ab 18 Uhr.
PALI	„FEUERVOGEL“, das Farbfilmwunder aus Schweden, Anfangszeit: 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
Schauburg	„MAN NENNT ES LIEBE“. Eine reizvolle Komödie m. Winnie Markus, 13, 17, 19, 21 Uhr.
Die Kurbel	„Robin Hood und seine tollkühnen Gesellen“, eine Walt Disney Prod., 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
Rheingold	„Der Kaplan von San Lorenzo“, der große Erfolgsfilm m. Dieter Borsche, 13, 17, 19, 21 Uhr.
REX Tel. 1022	„Früchte des Zorns“, 13, 17, 19, 21, Sa. u. So. 13, „Terror am Kilometerstein 13“, So. 13; Him d. Egel.
Atlantik	„DIE KÖNIGIN VON SABA“, der großartige Monumental-Film, 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
Skala Durlach	„Der große Zapfenstreich“, einer der schönsten Filme m. Hanneli Maiz, Jan Hendrik, 13, 17, 19, 21.
Metropol	„ALAST-HOTEL“, Ein humorvoller Film mit d. gr. Starbesetzung, 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.

AKTUALITÄTEN - KINO Waldstr. 79, Ruf 4468
1 Min. von der Hauptpost
Täglich 15-23 Uhr. Einlaß ununterbrochen bis 22 Uhr
Jeden Mittwoch wegen religiöser Feier geschlossen.
Jeden Freitag Programmwechsel.
In 50 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt in den Neuesten Wochenschauen
u. a. Deutsche Fußballmeisterschaft 1953
sowie: Kultur-, Landschafts-, Sport-, Musik- u. Trickfilme.
Eintritt 50 Pfg. — Jugendliche und Kinder immer zugelassen

BADISCHES STAATSTHEATER

OPERNHAUS.
Samstag, 19 Uhr: Wiederaufnahme:
Othello
Oper von Verdi.

Schloßgarten:
20.30 Uhr:
Romantische Tanzspiele
Opernhaus:
Sonntag, 20 Uhr: Zum letzten Male:
Fidelio
Oper von Beethoven.
Schauspielhaus:
20 Uhr: Erstaufführung:
Die Liebe der vier Obersten
Komödie von Ustinov.
Schloßgarten:
20.30 Uhr:
Romantische Tanzspiele

Hinweise

Stadtgarten-Konzerte
Am Sonntag, dem 28. Juni 1953, konzertiert — günstige Witterung vorausgesetzt — der Musikverein Harmonie unter Stabführung von Dirigent Hugo Rudolph von 11 bis 12.30 und 16 bis 18 Uhr.

Gaststätte KRONENFELS
Heute und morgen
TANZ

Café LUZ
das gemütliche Familiencafé mit Blick ins Gebirge
Freiterrasse
Tägl. Fernsehprogramm
K'he-Rüppurr, Göhrenstr. 35, Tel. 31971

Gummischutz, beste Qual., 3 Dtz. DM 5.—, Verz. disk. und portofrei! Johannes, Bremen, Postfach K 1439

Linex der vielen Vorteile
stabil!
TIPPA
Bequeme Teilzahlungen kauft Du keine, leiht Dir eine
GENERALVERTRETUNG
W. Müller
Khe., Karlstr. 34, Ruf 2604

Jul
5. Sonntag 20 Uhr
Stadthalle Karlsruhe

Eine Heinz-Hoffmeister-Veranstaltung!
Nochmals des großen Erfolges wegen!

Die große Überraschung:
Svend Assmusen
der gefeierte skandinavische Geiger m. seinem weltberühmten Show-Quint

Rita Paul
René Carol
Die kleine Cornelia
begleitet von ihrem Vater
Gerhard Froboess
Lonny Kellner
Ingrid Larsen
Peter Hagen
Ernst Milke
mit sein. Instrumental-Solisten

Karten zu 2.00—5.50 DM
bei **Musikhaus Tafel**,
Kaiserstraße; **Pianohaus**
Maurer, Douglas-
straße 13; **Musikhaus**
Müller, Durlach.

Ämtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Ettlingen
Veränderung HR B 27 vom 22. Juni 1953. Firma „S.W.D.“ — Südwestdeutsche Porzellan- und Glasvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Ettlingen. Der Geschäftsführer Drews wurde abberufen. Zum neuen Geschäftsführer wurde Kaufmann Adolf Dirich in Bad Driburg bestimmt.

Öffentliche Ausschreibung
Vergabe von Bauarbeiten
Das Bundesbahn-Betriebsamt Karlsruhe vergibt für den Wiederaufbau von Bahnanlagen im Ausbesserungswerk Karlsruhe folgende Arbeiten:

Die Entrostungsarbeiten der Stahlbauten der Schiebebühnen-Überdachung — (II. Bauabschnitt), Eröffnung: 6. 7. 1953, vorm. 10 Uhr.
Die Vergabeunterlagen werden in der Kanzlei des Bundesbahn-Betriebsamts Karlsruhe, Bahnhofplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2 gegen einen Unkostenbeitrag von 1 DM, solange Vorrat reicht, abgegeben. Die Angebotsöffnungen erfolgen beim Bundesbahn-Betriebsamt Karlsruhe.

Erfolgt bis 15. 7. 1953 zum angegebenen Angebot keine Nachricht, so könnte das betreffende Angebot nicht berücksichtigt werden.

Deutsche Bundesbahn
Der Vorstand des Bundesbahn-Betriebsamts Karlsruhe.

Ausschreibung von Brückenbauarbeiten

Die Bauarbeiten zur Wiederherstellung der Grünwetterbachbrücke bei Wolfartsweiler (bei km 263,8 der Autobahn München — Karlsruhe) werden vorbehaltlich der Bereitstellung der Geldmittel an eine leistungsfähige, im Bau großer Massivbrücken erfahrene Bauunternehmung vergeben. Auszuführen sind 2 Brückenbögen von je 22 m Lichtweite und ein Mittelpfeiler, jeweils auf der Fahrhahenseite Karlsruhe — Stuttgart.

Die Ausschreibungs-Unterlagen werden gegen eine Gebühr von 10.— DM beim Brückenbüro des Autobahnamts, Stuttgart N, Jägerstraße 14, Zimmer 207, und beim Baubüro Durlach, Autobahn-Strassenmeisterei, abgegeben. Die Eröffnung der Angebote findet statt am Donnerstag, 23. Juli 1953, 11 Uhr, beim Baubüro Durlach.
Autobahnamt Baden-Württemberg,
Stuttgart-N, Jägerstraße 15.



Bei jedem Sterbefall

rufen Sie sofort

Telefon 27 47

Erstes Karlsruher Bestattungs-Institut »Pietät«

Mathäus Vogel

Karlsruhe, Hirschstraße 44

Ausstellung: Waldstraße, Ecke Sofienstraße



Jeden Samstag und
Mittwoch bis 3 Uhr
Tanz

Durchgehend warme Küche bei billigen Preisen
— Täglich geöffnet ab 9 Uhr —
Hauptauschank der Bad. Staatsbrauerei Rothaus

Ensbberger + Co.
KARLSRUHE Karl-Friedrich-Straße 32
zwischen Randell-Lichtspiele und Eitlinger Tor - Ruf 7250

Kaufen leichtgemacht durch

Teilzahlung

Eigenfinanzierung und Kaufkredit
der Stadt, Sparkasse

DAS BEKLEIDUNGSHAUS
FÜR ALLE

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Denken Sie daran

daß die Erneuerungstirte für die 8. Klasse der
Süddeutschen Klassenlotterie
am 2. Juli 1953 abläuft.

Flamingo

Öl-Kalt-Dauerwelle

kpl. **6.80** DM

im Kundendienst-Salon
A. Lutz
Karlsruhe, Kaiserstraße 25
und
H. Maier
Kallertagen, Saarland-Str. 94
(gegenüber der Post)
Neu! Flamingo Öl-Kaltwelle

Südd. Klassen-Lotterie

1/8 3.-
1/4 6.-
1/2 24.-



Wichtig ist wann man geht,
wenn es um das Glück sich dreht!

Südd. Klassen-Lotterie
Waldstr. 28 neben
RESI-Kino

Schalterstunden 8-19
Versand auf Bestellung
Zahlbar nach Empfang

Eil- u. Möbeltransporte

Spedition, Lagerung
Reinfried, Khe., Kriegerstr. 64
Telefon 6322

Sofort
zum Mitnehmen

Rundfunkapparate
Anzahlung von **4.50** DM

Fahrräder
Anzahlung von **8.—** DM

Nähmaschinen
Anzahlung von **10.—** DM

Rest in Wochen- oder
Monatsraten

REX

Karlsruhe, Kaiserstr. 109
Nähe Adlerstraße

**Auto-
Bahn-
Stadt-
Umzüge**

bezieht
Spezial-Möbeltransport
Edmund Knoth
Kaiserstr. 93 - Telefon 5952

Nähmaschinen

Spezialhaus **NABEN & CO.**
Karlsruhe, Kaiser-Passage
Günstige Ratenzahlungen

Ein Möbelkauf bei

Gondorf sich immer lohnt
MÖBEL-GONDORF
Karlsruhe, Möbelstraße 13
neben „Kaiserhof“

Wir kommen ins Trauerhaus, beraten Sie fachmännisch über die Bestattungs-Angelegenheit und nehmen Ihnen kostenlos alle Besorgungen ab.

Großes Lager in formschönen, weiß ausgeschlagenen Särgen, Sterbewäsche, Deckengarnituren von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausführung.

Bei Sarglieferung Überführung des Verstorbenen mit vornehmer Leichenautos ohne besondere Berechnung vom Sterbehaus zum Friedhof Karlsruhe innerhalb Karlsruhes und Vororten.

Überführungen von und nach auswärts mit modernen Leichenautos, Mitfahrgelegenheit von Angehörigen.

Unfallabholungen — Ausgrabungen — Sargauswicklungen — Todesanzeigen.

Preiswerte, zuverlässige Bedienung

Sicherstellung der Bestattungskosten durch eine Sterbevorsorge.

Die Aussteuer Ihrer Tochter
nur von

Textilhaus
J. HERTENSTEIN
INHABER
Rudolf Kutterer

Herrenstraße, Ecke Erbprinzenstraße

Ständig großes Lager in

Damasten vom billigsten bis zum feinsten Maccogewebe

Bettwäsche fertig, in größter Auswahl

Inlette dauerdicht, in allen Farben

Bettfedern aller Art

Besichtigung u. Berechnung ohne Kaufzwang

RADIO-Umtausch

während der UKW-Werbewochen nehmen wir beim Kauf eines UKW-Supers ihr Altpolster zum höchsten Tagespreis in Zahlung
AKKORDEONS



UKW-Super ab DM 100.— bis 498.—
Musiktruhen ab DM 498.—
Plattenspielschrank ab 198.—
Die neuesten Koffer-Apparate

Bequeme Teilzahlung

Anzahlg. ab 10% bis 18 Monatsraten
bad. Beamtenbank bis 24 Monate
Reparaturen sofort!
Stets Gelegenheitskäufe

Man geht seit 25 Jahren gern zu

PIASECKI

SCHUTZENSTRASSE 17
bei der Eitlinger Straße Telefon 5592

Bei Bedarf von

DRUCKSACHEN

aller Art

ob Klein- oder Massenaufgabe

wird jeder Auftrag

sauber, preiswert und pünktlich

ausgeführt

Rufen Sie 7150

unser Vertreter wird Sie besuchen

KARLSRUHER VERLAGSDRUCKEREI GmbH.

Waldstraße 28

Abs. Maria Höfer,
Münchener-Frauenheim,
Ringsstraße 10
Mir gefällt im Dolan so gut,
daß meine Wünsche, die ich
angeht, werden am nächsten Morgen
Käseweib und wieder aus der
Dolan-Lauer kommt.
Maria Höfer
Valan-Werke
Bisingen/Enz



Valan-Werke
Bisingen/Enz

Maria Höfer